

Schweißzusatzwerkstoffe:

1.	Produkt- und Firmenbezeichnung	
1.1	Angaben zum Produkt	
	Handelsnamen:	LAWI 43 BE
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten	LAWITEX GmbH Hitdorfer Str. 10 c 40764 Langenfeld
2.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	
	Beschreibung:	Cu-Be-Co-Legierung
	Gefährliche Inhaltsstoffe:	Die Produkte enthalten keine gefährlichen Stoffe.
	CAS-Nr.	7440-50-8 136-52-7
	Bezeichnung:	Kupfer Cobalt
	Kennbuchstabe des Stoffes:	Cu Co
	Gew.-%-Sätze:	50-100% <1%
3.	Mögliche Gefahren	Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es können Manganoxide, Feinstäube (meist Eisenoxid) und Ozon entstehen.
	Bezeichnung der Gefahren:	
4.	Erste Hilfe Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise	
	Nach Einatmen:	An frischer Luft kräftig durchatmen, erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.
	Nach Hautkontakt:	Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen.
	Nach Augenkontakt:	Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.
	Nach Verschlucken:	entfällt
	Hinweis für den Arzt:	Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsatz G39
5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosionsfähig sind
	Geeignete Löschmittel:	nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	nicht anwendbar
7.	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	
	Hinweis zum sicheren Umgang:	Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten
7.2	Lagerung	
	Anforderungen an Lagerräume/Behälter:	Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

8.	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	
8.1	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Er sind sie Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr. Grenzwert
	Kupfer	7440-50-8 1 mg/m ³ (MAK) Gesamtstaub
	Kupferrauch	7440-50-8 0,1 mg/m ³ (MAK)
	Cobalt	136-52-7 <1%
	Manganoxid (Mn3O4)	1317-35-7 1 mg/m ³ (MAK) Gesamtstaub
	Feinstaub	- 6 mg/m ³ (MAK)
	Ozon	10028-15-6 0,2 mg/m ³ (MAK)
8.3	Persönliche Schutzausrüstung Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz Schutz- und Hygienemaßnahmen:	siehe UVV (VBG 15) §27 im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen
9.	Physikalische und chemische Eigenschaften	
	Erscheinungsbild:	Massivdraht
	Sicherheitsrelevante Daten:	nicht zutreffend
10.	Stabilität und Reaktivität	
		Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden. Produkt bis 900 C stabil.
11.	Angaben zur Toxikologie	
		siehe Punkt 3
12.	Angaben zur Ökologie:	
		Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA Luft. Sonstiges siehe Punkt 15
13.	Hinweise zur Entsorgung	
	Produkt	Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen. Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich. 31217 Filterstäube NE-metallhaltig 35315 sonstige NE-metallhaltige Reststoffe ohne Aluminium- und Magnesium-Abfälle. 18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen vorwiegend anorganisch.
	Empfehlung	
	Abfallschlüssel-Nr.	
	Ungereinigte Verpackungen Pappkartons	
	Kunststoff	Über Recycling entsorgen da nicht kontaminiert.
14.	Angaben zum Transport	
	Bemerkungen:	Das Produkt ist kein Gefahren-gut im Sinne der Transportvorschriften.
15.	Vorschriften	
15.1	Kennzeichnung	keine, da Produkte in kompakter Form vorliegen.
	Kennbuchstabe	entfällt
	Gefahrenbezeichnung	entfällt
	R-Sätze	entfällt
	S-Sätze	entfällt

15.2	Nationale Vorschriften	
	Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung	nicht anwendbar
	Störfall V:	nicht anwendbar
	Klassifizierung nach VhF:	nicht anwendbar
	Technische Anleitung Luft:	5 mg/m ³ , bei einem Massenstrom > 25 g/h
	Wassergefährdungsklasse:	Gefährdung ist nicht zu erwarten.
	Sonstige Vorschriften:	Vorsicht beim Schweißen. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen Ihres Betriebes. Diese sollten mit nationalen Gesetzen/Verordnungen übereinstimmen und auf den vom Lieferanten erhältlichen Angaben beruhen.
16.	Sonstige Angaben	Alle nationalen/örtlichen Vorschriften sind zu beachten. Die Angaben beziehen sich auf das ungebrauchte Produkt. Bei Gebrauch können gefährliche Produkte (Schweißrauch, Strahlung) entstehen. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Schrifttum. Unfallverhütungsvorschriften (VBG 15) Schweißen Schneiden und verwandte Verfahren DVS-Merkblatt 1201: Absaugung an Schweißarbeitsplätzen DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen DVS-Fachbuch Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz Kraume, Zober: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik
